

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Kindertagesstätte Pustebblume e.V.

Eninger Obsttag 2013

Am Donnerstag, den 17.10.2013 machten sich die künftigen Schulkinder auf den Weg zum 5. Eninger Obsttag. Nach einem längeren Fußmarsch kamen wir auf der Obstwiese an, wo die Äpfel schon auf uns warteten. Zusammen mit vielen anderen Kindern aus Eningen sammelten wir alle Äpfel auf. Anschließend ging es in die Mosterei, hier konnten wir sehen wie aus unseren Äpfeln Saft hergestellt wird. Abschließend gab es auf dem Schulhof noch ein leckeres Würstchen zur Stärkung. Ziemlich müde fuhren wir mit dem Bus wieder zurück in die Kita.

Ein ♥-liches Dankeschön aus der Pustebblume an den Obst- und Gartenbauverein für diesen tollen Tag.

Es grüßen die künftigen Schulkinder und Erzieherinnen der Pustebblume



Es gibt FEEn, die bei der Sturzprophylaxe assistieren, andere sind aktiv beim Mittagstisch tätig, einige FEEn besuchen regelmäßig einzelne Heimbewohner und eine ganze Reihe von FEEn, die noch die Schule besuchen, sorgen nachmittags für ein gemütliches Kaffeetrinken der Heimbewohner.

Wir suchen und bieten an:

- **Wem ist es möglich eine Heimbewohnerin des Seniorenzentrums Frère Roger zu einem Volkshochschulkurs zur Bücherei in Eningen zu begleiten. Der Kurs findet am 08., 15. und 22. November 2013 von 9:30 Uhr bis 11:25 Uhr statt. Ein Taxi steht zur Verfügung aber eine persönliche Begleitung auf dem Hin- und Rückweg wird gewünscht.**
- **Eine FEE würde Ihnen gerne am Samstag beim Einkaufen helfen oder Sie auf den Friedhof begleiten.**
- **Bei uns hat sich eine Eningerin gemeldet, die gerne mit anderen zusammen Rommé oder Canasta spielen würde. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn sie auch gerne Karten spielen möchten.**
- **Ein FEE-Mitarbeiter würde gerne einem Eninger, dessen Augen etwas nachgelassen haben, regelmäßig aus der Zeitung oder aus einem Buch vorlesen.**
- **Wer würde sich über einen Abendbesuch einmal in der Woche freuen?**

Wir bedanken uns bei allen Eninger Bürgern, die in den letzten Wochen ihre Mitarbeit angeboten und aufgenommen haben und vor allem denen, die vertrauensvoll die Hilfe der Fee angenommen haben. Wir würden uns freuen, wenn wir weiteren Eninger Bürgerinnen und Bürgern helfen könnten. Unsere Hilfsdienste werden ehrenamtlich durchgeführt und sind für Sie unentgeltlich. Haben Sie Mut, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/ 892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, 1. Stock, Zimmer 14, 72800 Eningen unter Achalm.

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES



FEE Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

50 Mal waren die FEEn mit ihrem Vorlesekreis im Seniorenzentrum Frère Roger zu Gast. 50 Mal sind sie zusammen mit den Heimbewohnern durch Geschichten, Gedichte und Lieder gewandert. Auf dem langen Weg, den wir seit 2009 zurückgelegt haben, war immer etwas Natur in unserer Mitte. Krokusse und Narzissen im Frühling, Rosen im Sommer, Trauben und Weinlaub im Herbst und Christrosen im Winter. Gemeinsam mit den Heimbewohnern sind wir in Gedanken durch unsere Kindheit gewandert, haben uns an die Kinderspiele und die Schulzeit erinnert, an die Ostereier, die wir gesucht haben, an die Fastnachtsnarren und die Weihnachtsfeste mit unseren Eltern und Geschwistern. Manchmal haben wir auch Phantasie-Reisen in andere Länder gemacht oder zu den Abenteuern der Matrosen auf dem großen weiten Meer. In Gedanken konnten wir auch Gäste begrüßen wie den Heiligen Nikolaus, die Heilige Elisabeth von Thüringen oder Frère Roger, wenn aus dem Leben dieser ungewöhnlichen Menschen berichtet wurde. Immer wieder sind wir im Geiste auch durch Eningen und die Schwäbische Alb gewandert und haben von Eninger Originalen, aber auch den Zwergen, Geistern und Feen in den Sagen gehört. Die FEEn hoffen, dass die Heimbewohner von den 50 Wanderungen nicht zu müde geworden sind, weil wir alle zu den nächsten Wanderungen herzlich einladen.

Der Hausherr, Ralf Hübner, würdigte dieses gemeinsame Projekt, bedankte sich mit einem Herbstgruß bei den weiblichen FEEn, sowie beim Herrn Frommann. Er lud alle Anwesenden zu einem festlichen Glas Sekt ein. Die Zusammenarbeit der FEE mit dem Seniorenzentrum Frère Roger hat auch noch andere Gesichter.



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Gesucht: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für eine Strick- und Häkelrunde

Ein paar Bewohnerinnen des Seniorenzentrums St. Elisabeth wünschen sich für die kalte Jahreszeit eine regelmäßige Strick- und Häkelrunde. Häkeln und/oder stricken Sie selbst gerne und hätten Freude daran, sich mit vier oder fünf unserer Bewohnerinnen regelmäßig zu treffen? Dabei müssten Sie nicht komplizierte Handarbeiten anleiten können. Das gemütliche Miteinander steht im Mittelpunkt. Wahrscheinlich werden eher einfachere Werke wie Schals oder Socken auf dem Wunschzettel stehen.

Wenn Sie also gerne mit älteren Menschen zusammen sind, wöchentlich oder 14-tägig ca. zwei Stunden Zeit haben, freuen wir uns über Ihren Anruf. Vielleicht haben Sie auch selbst keine Zeit, wissen aber jemanden, der an dem Strickkreis Freude hätte, dann vermitteln Sie doch bitte den Kontakt. Ebenso freuen wir uns, wenn uns jemand Häkel- oder Stricknadeln zur Verfügung stellt, die er selbst nicht mehr benötigt.

Über Ihren Anruf freut sich Frau Rist, Sozialdienstleitung, Tel. 82013-69.

**Parken Sie nicht
auf Gehwegen**